

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München: 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 27. Januar 1961

Nummer 26

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- ◐ 1/2 bedeckt
- ◑ wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieselreg.
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Groupein
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

- Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

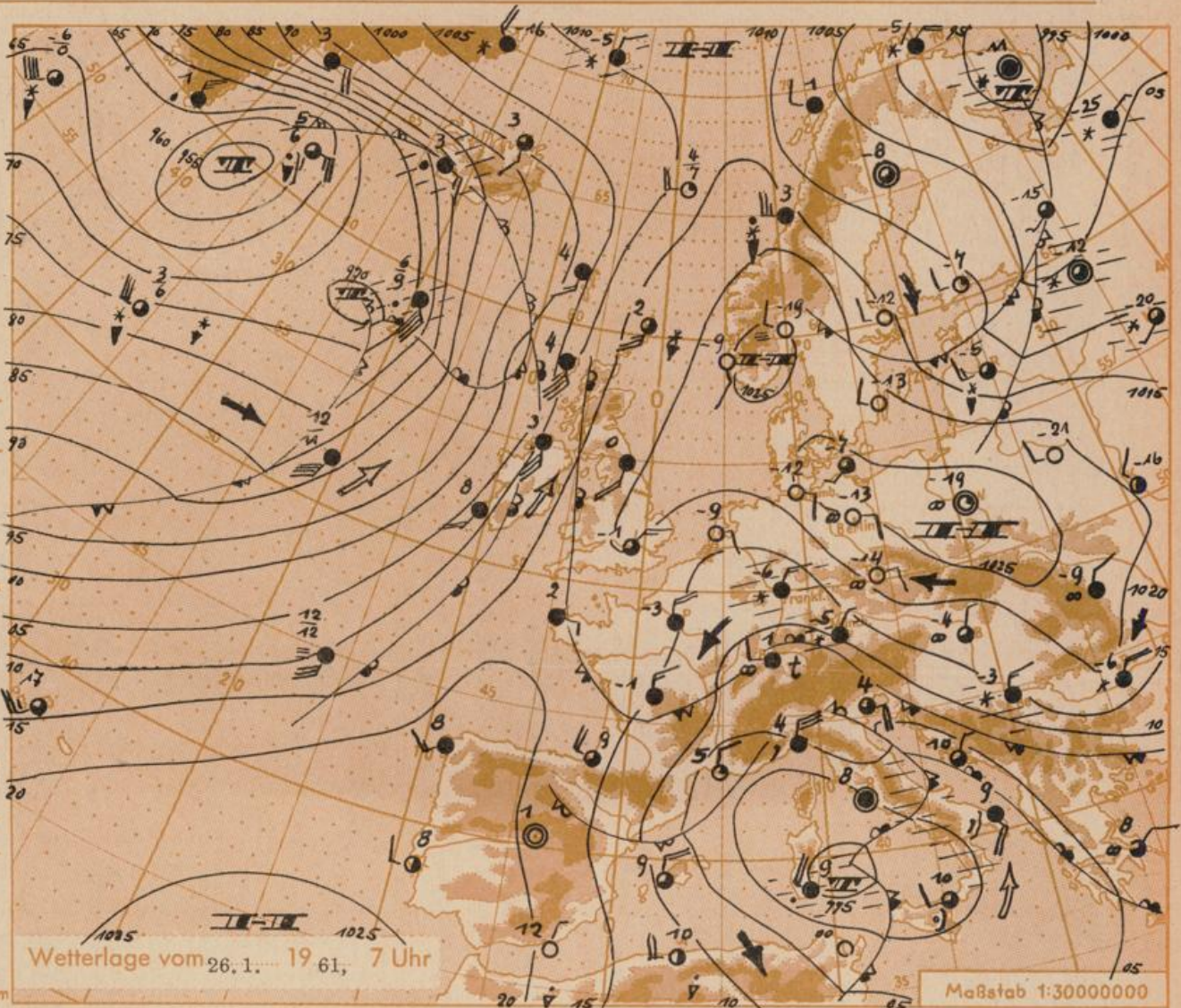
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-129
15	○	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- ## Fronten mit Erwärmung Abkühlung
- (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
 - = Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Die am Mittwoch von Frankreich bis nach Süddeutschland verlaufende Tiefdruckzone hat sich südwärts verlagert und ist nun mit ihrem Schwerpunkt über dem Thyrrhenischen Meer zu finden. Ein Ausläufer erstreckt sich noch bis nach Südbayern und bedingt zeitweilige Schneefälle. Auf der Rückseite des Tiefs hat die polare Kaltluft weiter nach Süden an Raum gewonnen, und am Mittwoch mittag lagen die Temperaturen nur im Allgäu und im Bodenseegebiet um null Grad, sonst herrschte auch tagsüber Frost.

Mit Luftdruckanstieg breitet sich das von Skandinavien über Norddeutschland bis zu den Karpaten reichende Hochdruckgebiet langsam weiter südwärts aus und wird auch für Bayern bestimmend. Dabei verstärkt sich der Zustrom der kalten Luft aus Nordosten.

Vorhersage für Freitag, den 27. Januar 1961

Südbayern und Donaugebiet: Zeitweise aufklarend, nur noch vereinzelte Schneefälle. Besonders nachts Frostverschärfung. Tiefstwerte teilweise unter -10 Grad, Mittagstemperaturen kaum höher als -5 Grad. Meist schwache Winde aus Nordost bis Ost.

Weitere Aussichten: Frostwetter ohne wesentliche Niederschläge.

HZ.